

Doppelte Klassenführung

Beitrag von „flocker“ vom 11. Januar 2009 11:49

also, bei uns ist das auch keine große Ausnahme, ab und an kommt es mal vor, dass Kollegen doppelte Klassenführung übernehmen müssen (meist nicht-verbeamtete Lehrer...)

Allerdings gibt es ein sehr großes Entgegenkommen von der Schulleitung, so ist es zum Beispiel noch nie vorgekommen, dass ein Kollege 1. UND 4. Klasse führen musste. Die enorme Doppelbelastung durch die zahlreichen Elterngespräche und die viele Korrekturarbeit würde sich doch auf ein unzumutbares Maß ausdehnen, gerade bei 29 Unterrichtsstunden.

Schulleitung und betreffender Kollege haben sich geeinigt, dass es 2. und 3. Klasse betreffen soll, weil hier beide Klassen "laufen" (freiarbeit, Material bekannt etc) und die Schüler schon recht selbstständig sind. Eltern waren nicht so angespannt wie z.B. in der 4. Klasse, wo eine Entscheidung für die weiterführende Schule ansteht oder die Eltern so hohen Gesprächsbedarf haben wie z.B. in der 1. Klasse (Entwicklung des Kindes, wie ist es in der Schule angekommen, soziale Kontakte, ist es normal, dass es lautgetreu schreibt etc).

Auch vorgekommen sind zwei Parallelklassen (2. zweite oder dritte Klassen), so konnte der betreffende meist eine Vorbereitung für zwei Klassen benutzen.